Die Sozialversicherungsreform

Verfassungsrechtliche Untersuchung

Mag.ª Songül Kepez
Rechtsschutzabteilung, GPA-djp

Was ist bis jetzt geschehen:

- Zwei wichtige Gesetze für die Reform:
- Sozialversicherungs-Organisationsgesetz (**SV-OG**)
- Bundesgesetz über die Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge (**PLABG**)
- Viele Bestimmungen **möglicherweise verfassungswidrig**
- **14 Anträge** auf Gesetzesprüfung beim VfGH
- Mündliche Verhandlung des VfGH
- **Entscheidung des VfGH** wahrscheinlich Anfang Dezember

Verfassungsrechtliche Prüfung:

- Verfassungsrechtliche **Bestandsgarantie** für die Selbstverwaltung der Sozialversicherung?
- B-VG Novelle 2008 -> **Art 120a -120c B-VG**
- Grundsätzlich kein Recht auf Selbstverwaltung und **keine** Bestandsgarantie

ABER

- **Grenzen und Schranken** ergeben sich aus den **Wesensmerkmalen** des verfassungsrechtlichen Selbstverwaltungsbegriffs, aus dem **Sachlichkeitsgebot**, aus dem **Grundrechts-** und **Vertrauensschutz**

Zusammenlegung von Versicherungsträgern:

- Fusionierung der GKKs und Auflösung der BKKs
- Verstoß gegen das **Effizienzgebot**?
- Gesetzgeber hat **Gestaltungspielraum** aber Lösung muss **sachlich gerechtfertigt** sein:
- **Kein sachlicher Grund** für die Fusion erkennbar
- Fusion **nicht professionell-**>kurze Durchführungszeit: 9 Monate
- **Verfassungswidrige Überleitungsregelungen**
- **Verfassungswidrige Abschaffung der Kontrollversammlung**

Eignungsvoraussetzungen für die VersicherungsvertreterInnen:

- Ablegung eines **Eignungstests**
- MinisterInnen bestellen **Prüfungskommission**
- Prüfung umfasst Sozialversicherungsrecht und Teilgebiete aus der Volkswirtschafts- bzw Betriebswirtschaftslehre
- **Widerspricht den demokratischen Grundsätzen der Entsendung**
- **Einschränkung des Personenkreises** durch Festlegung eines fachlichen Niveaus
- Verstoß gegen das passive Wahlrecht, nämlich entsendet zu werden?

Dienstgeber-/Dienstnehmerparität

- VertreterInnen in den Spitzengremien der Selbstverwaltung demokratisch **aus der Mitte der Mitglieder** (der Versicherten) zu wählen
- **indirekte Bestellung zulässig**
- **DG Außenstehende**, nicht geborene Mitglieder
- Beteiligung aufgrund der Beitragszahlung (28,9%) zulässig
- ABER **maßgeblicher Einfluss nicht zulässig**
- Selbstbestimmungsrecht der DN zu beachten
- Sonst **Verstoß gegen das Sachlichkeitsgebot** und gegen das **Demokratieprinzip** (Art 120c Abs 1 B-VG)

Stärkung des Aufsichtsrechtes des Bundes:

- Aufsichtsrecht gem Art 120b Abs 1 B-VG **hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Verwaltungsführung**
- **In sehr wichtigen Angelegenheiten Erstreckung auf die Zweckmäßigkeit**
- Nun soll dies unbeschränkt gelten, weil Gesetz wichtige Angelegenheiten nicht restriktiv sieht
- **Eingriff in die Tagesordnung**
- **Eingriff in die Geschäftsführung der Trägers**

Übertragung der Sozialversicherungsprüfung:

- Übertragung der SV-Prüfung **auf eine dem Finanzministerium unterstellte Behörde**
- **Eingriff** in die Selbstverwaltung und zwar **in die Finanzautonomie**
- **Zuweisung des Personals zum Bund**
- **Zustimmung nicht erforderlich**
- **Ausschluss des AÜG**
- Verstößt **gegen das Verbot der Zwangsarbeit (Art 4 Abs 1 MRK)** sowie gegen **§ 1153 ABGB und § 2 Abs 2 AÜG**

Es gibt vieles,

für das es sich lohnt,

organisiert zu sein.